

# Rückblick auf die 20. Ausgabe der Zugerberg Finanz Trophy

Am Freitag, 4. Oktober, endete die diesjährige Ausgabe der Zugerberg Finanz Trophy so, wie sie begonnen hatte: nass und kalt. Aber auch erfolgreich, wie die Statistik zeigt. Vor dem Blick auf die Statistik gilt es allen Gewinnerinnen und Gewinnern der Overall-Wertungen zu gratulieren. Die Frauen und Männer waren in der jeweiligen Kategorie über sechs Etappen die Besten. Die schnellsten Läuferinnen über die Rundstrecken heissen: Céline Osborn-Smith (kurze Distanz), Doris Nagel-

Wallimann (mittel) und Ronja Hofstetter (lang). Bei den Männern gewinnt Philipp Arnold über kurz und lang, während Michal Grabowski über die mittlere Distanz der Schnellste ist.

Auf den Bergetappen konnten sind die Teilnehmenden in den Sportarten Berglauf, Mountainbike, Rennvelo und Gravelbike messen. Die besten Frauen sind Judith Kerins (Berlauf), Claudia Sutter (Rennvelo), Eveline Villiger (Mountainbike) und Judith Murer (Gravel). Bei den Männern entscheidet Philipp Arnold

erneut zwei Kategorien, Berglauf und Mountainbike, für sich. Auf dem Bike trennen ihn vier Sekunden vom zweitplatzierten Marco Hersche. Die Rennvelo-Goldmedaille geht an John Whittington. Benno Sidler sichert sich mit dem Gravel den ersten Platz.

Die Höllgrotten Harriers sind mit 15 389 km auch dieses Jahr der fleissigste Verein. Die Firmenwertung entscheidet das Team der Siemens mit 4461 km für sich und Heidi Müller aus Unterägeri ist die fleissigste Teil-

nehmerin überhaupt. Mit 365 Teilnahmen sammelte sie 2047 km und 125 040 Höhenmeter.

Blick in die Statistik, deren Zahlen sich grossartig anhören: Die Organisatoren registrierte 20 400 Zeiten (bisheriger Rekord: 15 600) bei denen Total 119 500 km zurückgelegt (bisheriger Rekord: 87 900 km) und 3.98 Mio Höhenmeter (bisheriger Rekord: 3.17 Mio.) erklommen wurden. Diese Leistung vollbracht haben 1400 Teilnehmende, welche im Schnitt 15 mal gestartet sind. Das Durch-

schnittsalter der 40% Frauen und 60% Männer lag bei 46 Jahren, wobei der jüngste Teilnehmer vier und der älteste Teilnehmer 92 Jahre alt war. Los geht es nächstes Jahr wieder am 22. Februar 2025 mit dem Pre-Start der 21. Ausgabe. Auch nächstes Jahr werden die Rundstrecken während der ganzen Saison offen sein. Bei den Bergstrecken gehen die Organisatoren zurück auf das vierwöchige Zeitfenster.

**Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher**